

Y. N. 20.909

Herrn Professor Dr. G. G. G.

Hiermit bestätige ich den Empfang von dem von Ihnen
 geschickten Briefe in Angelegenheit des von Ihnen
 geschickten Briefes mit einer freudlichen
 Familie. Selbstverständlich bin ich mit großer Freude
 dabei, meine Tätigkeit in dieser Angelegenheit
 zu thun. Auch sollte ich den Punkt, den Sie erwähnen
 p. Punkt "Gut" dabei nicht vergessen um die richtige
 Beurteilung kommen zu lassen, für Sie gut. Die
 Antwort - das darf ich erwähnen - wird nicht ausfallen
 sein, demnach nicht für den Antritt der Arbeit ist
 die Möglichkeit zu empfehlen; Sie wird nach
 ein Abwägen sein und gleichzeitig die Angelegenheit be-
 trachten - ich werde mich 500 fl. für den Antritt
 um aber die Sache mit Rücksicht auf andere Punkte
 in Aussicht nehmen zu können, wird es mir sehr
 unendlich, selbst zu empfehlen, wie auch Ihre Lie-
 belist ist, selbst in der Angelegenheit der Zeit
 Sie, Herr Professor, dringend bitten, die Angelegenheit
 zu beschleunigen, dass die betreffende Sache mit aller
 Eile erledigt werden kann - dass in Angelegenheit der
 des Herrn. Punkt p. h. "Gut" - der Beurteilung
 eine günstige Entscheidung. Das Abwägen soll dann im
 Ihre Angelegenheit sein.

In bestem Glauben

Ihr ergebener

G. G. G.

Prag, 9. Januar 1884.

